

Ritchie Blackmore war bis zu seinem Ausstieg, der bis heute von Fans bedauert wird, der Gitarrist der legendären Band Deep Purple. Sein Markenzeichen waren neben seiner Virtuosität seine klaren, wiedererkennbaren Riffs wie bei „Smoke On The Water“. Auch „Nice Rack“ nutzt Blackmores Methode, die Powerchords und Akzente auf die Offbeats zu legen.

In Takt 1 (und an vielen weiteren Stellen in diesem Buch) findet ihr eine Pause auf der Zählzeit 4 der Notenzeile, die in der Tabulatur mit x vermerkt ist. Im Gegensatz zu echten *Dead Notes*, die mit der linken Hand gedämpft und mit der rechten Hand angeschlagen werden (ein Beispiel ist die Passage ab Takt 9), sollen hier die schwingenden Saiten geräuschvoll abgedämpft, aber nicht angeschlagen werden. Lasst dazu das Plektrum auf die als Nächstes zu spielende(n) Saite(n) fallen – zum Einen, um sie zu dämpfen, und zum Anderen, um ohne erneute Ausholbewegung für den nächsten Anschlag bereit zu sein. Bei diesem vorbereitenden Dämpfen steht in der oberen Notenzeile eine Pause, dagegen werden *Dead Notes* sowohl in den Noten als auch in der Tabulatur mit einem x notiert.

8

E⁵ D⁵ H⁵ P.M.-----|

T
A
B 9 7 0 7 5 X 4 2 | 3 | 0-0-7-0-5-0 | 4-2 | 4-5-3

5

E⁵ D⁵ H⁵ P.M.-----|

T
A
B 9 7 0 7 5 X 4 2 | 3 | 0-0-7-0-5-0 | 6-7 | X

9

E⁵ D⁵ E⁵ E⁵ A⁵ D⁵ E^{b5} E⁵ D⁵ E⁵ E⁵ A⁵ D⁵

T
A
B 9 7 9 7 5 7 X X X 7 | X | 7 5 0 7 X 8 X | 9 7 9 7 5 7 X X X 7 | X | 7 5 7

13

E⁵ D⁵ E⁵ E⁵ A⁵ D⁵ E^{b5} E⁵ D⁵ E⁵ D⁵

T
A
B 9 7 9 7 5 7 X X X 7 | X | 7 5 0 7 X 8 X | 9 7 9 7 5 7 X X X 7 | 5

8

P.M.-----

T
A
B

0-0-7-0-5-0-7-0-0-0-7-0-5-7-0-0-0-7-0-5-7-0-0-2-3-4-5-6-7-0

21

P.M.-----

T
A
B

0-0-7-0-5-7-0-0-0-7-0-5-7-0-0-0-7-0-5-7-5 (5)

25

E⁵ D⁵ H⁵ P.M.-----

T
A
B

9-7-0-5-X-4-3-0-0-7-0-5-0-4-2-4-5-3

29

E⁵ D⁵ H⁵ P.M.-----

T
A
B

9-7-0-5-X-4-3-0-0-7-0-5-0-6-7-X